

Die Betriebsanleitung ist gut sichtbar in der Nähe des Heizkessels anzubringen!

 Der Anschluß und die Einstellung der Heizungsanlage ist durch einen qualifizierten Installateur vorzunehmen.

Der Betreiber der Heizungsanlage ist vom Ersteller mit der Funktion und Bedienung des Heizkessels vertraut zu machen!


Sicherheitshinweise

 **Lebensgefahr!**

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur gesundheitlichen Gefährdung von Personen und Sachschäden führen.

 **Bei Brandgefahr**

- Sofort Heizungsnotschalter (falls außerhalb des Aufstellungsraumes) ausschalten
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen (Brandklasse B nach DIN 14406)

 **Bei Abgasgeruch besteht Vergiftungsgefahr**


- Anlage außer Betrieb nehmen
- Fenster und Türen öffnen
- Heizungsfachfirma benachrichtigen

 **Aufstellraum**

Im Aufstellraum des Heizkessels dürfen keine explosiven und leicht entzündlichen Stoffe (z.B. Benzin, Farben, Papier) verwendet, bzw. gelagert werden. Es besteht sonst Brandgefahr.

Brennstoff

Heizöl EL nach DIN 51603

 **Veränderungen an der Heizungsanlage**

Der Betreiber darf auf keinen Fall Veränderungen am Heizgerät, den Leitungen für Strom, Wasser, Zuluft und Abgas vornehmen. Diese Arbeiten darf ausschließlich ein Heizungsfachhandwerker ausführen, um die oben genannten Gefahren möglichst auszuschließen.

Achtung **Anlagenschaden!**

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu Schäden am Heizkessel und der Heizungsanlage führen.

Achtung **Frostgefahr**

Heizkessel und Speicherwassererwärmer sind durch die Regelung frostgeschützt. Da z.B. bei längerem Stromausfall Frostgefahr nicht auszuschließen ist, dürfen Heizkessel und Speicherwassererwärmer nur in frostgeschützten Räumen aufgestellt werden. Sollte in längeren Stillstandszeiten bei ausgeschalteter Heizungsanlage Frostgefahr bestehen, so müssen Heizkessel, Speicher und Heizungsanlage von einem Heizungsfachhandwerker entleert werden, um Wasserrohrbrüche infolge von Gefrieren zu vermeiden.

Achtung **Korrosion, Beschädigung des Kessels**

- Die Verbrennungsluft muß frei von Halogenkohlenwasserstoffen (z.B. enthalten in Sprühdosen, Lösungs- und Reinigungsmitteln, Farben, Klebern) sein. Es könnte zu beschleunigter Lochfraßkorrosion des Kesselkörpers kommen.
- Starker Staubanfall im Aufstellungsraum ist auszuschließen, da es sonst zu Schäden am Brenner kommen kann.

Brenner

Vollautomatische Ölgebläsebrenner nach DIN 4787 bzw. DIN EN 267.

Für die Inbetriebnahme des Brenners ist die jeweilige Bedienungsanleitung des Brenners maßgebend.

Für die Inbetriebnahme Ölgebläsebrenner Premio und TH-Brenner siehe Montage-/Bedienungsanleitung.

Bei Störungen an Ihrem Heizkessel rufen Sie bitte Ihre Heizungsfachfirma an.

Feiertagsprogramm

Durch Drücken der Taste erfolgt der Wechsel in das Schaltzeitenprogramm "Sonntag" vor 12:00 Uhr für den gleichen Tag nach 12:00 Uhr für den gleichen und den nächsten Tag
Eine Rückstellung erfolgt automatisch

Betriebsschalter**EIN / AUS****Umschaltung Sommer-/Winterzeit****Sicherheitstemperaturbegrenzer**

Bedienung nur für Fachmann

Steckdose 230V 50Hz (max. 1500W)**Achtung:**

An der Steckdose liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an!

**Abgastemperaturbegrenzer ATB**

Bedienung nur für den Fachmann
(nur TOK)

Linker Drehknopf**Programmwahl****Sicherung M 6,3 A****Rechter Drehknopf Temperaturwahl**

Durch Drehen am Knopf der Temperaturwahl kann die Raumtemperatur um max. 4K angehoben oder max. 4K abgesenkt werden. Der eingestellte Wert wird durch einen Pfeil an der rechten Seite des Displays angezeigt.

Hinweis: Die Einhaltung der Raumsolltemperatur ist in Verbindung mit einer Fernbedienung möglich. Ohne Fernbedienung dient die Raumsolltemperatur als Anhaltswert.

Programmwahl

Durch Drehen des linken Drehknopfs können folgende Heizprogramme angewählt werden:
(Der Pfeil am linken Rand des Displays zeigt auf das angewählte Programm)

**Abgastest durch den Schornsteinfeger**

Nach Anwahl des Symbols ist der Abgastest aktiviert. Das zuletzt angewählte Programm und der Schornsteinfegerbetrieb werden durch einen Pfeil im Display angezeigt. Die Kesselwassertemperatur wird durch Zu- und Abschalten der Pumpen auf 60°C geregelt. Ohne Wärmeabgabe heizt der Brenner auf die max. eingestellte Kesseltemperatur. Nach 25 Minuten erfolgt automatisch die Rückstellung auf das zuletzt angewählte Programm.

**Sparbetrieb über 24 h**

Speicherladung gemäß Schaltzeitenprogramm

**Heizung aus (Sommerbetrieb);**

Frostschutz gewährleistet
Speicherladung gemäß Schaltzeitenprogramm, Pumpenstandschutz

**Manueller Betrieb**

Warmwasser- und Kesseltemperatur nach Parametereinstellung in der Fachmannebene. Brenner und Pumpen werden eingeschaltet.

Auto Automatikbetrieb

Heizung und Speicherladung gemäß Schaltzeitenprogramm 1, 2 oder 3

**Heizbetrieb über 24 h**

Speicherladung gemäß Schaltzeitenprogramm

**Heizung aus; Speicherladung aus;**

Frostschutz gewährleistet, Pumpenstandschutz

Fühlerüberwachung

Die Regelung prüft selbständig die Funktion aller elektronischen Fühler. Bei Kurzschluß oder Unterbrechung erscheint das Warnsymbol in der Anzeige und gleichzeitig blinkt ein Symbol (z.B. der Wasserhahn als Symbol für den Speicherfühler), daß dieser defekt ist. Wo die Sicherheit der Anlage es erlaubt, bleiben Nottfunktionen erhalten. Die Ursache und Auswirkung ist aus nachfolgender Tabelle ersichtlich. Auf alle Fälle müssen die Fühler von einem Fachmann überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Anzeige	Ursache	Auswirkung/Maßnahme
Symbol blinkt	Außenfühler Kurzschluß Außenfühler Unterbrechung	Kessel heizt auf Vorlauf-Maximaltemp. Kesselkreis Mischer regelt nicht nach Außentemp. Service anfordern.
Anzeige "-Err"	Kesselfühler Kurzschluß Kesselfühler Unterbrechung	Sicherheitsabschaltung Service anfordern
Symbol blinkt	Speicherfühler Kurzschluß	Speicherladung aus, kein Warmwasser, Service anfordern
	Speicherfühler Unterbrechung	Speicherladepumpe läuft ständig Speichertemperatur = Kesseltemperat. Service anfordern
Symbol blinkt	Vorlauffühler 1 Kurzschluß Vorlauffühler 1 Unterbrechung	Mischer 1 schließt. Mischer kann von Hand eingestellt werden Service anfordern
Symbol blinkt	Vorlauffühler 2 Kurzschluß Vorlauffühler 2 Unterbrechung	Mischer 2 schließt. Mischer kann von Hand eingestellt werden Service anfordern
Symbol blinkt	Brennerstörung ATB-Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst Kondensatpumpe defekt, außer Betrieb	Entstörknopf am Feuerungsautomat drücken. Entstörknopf ATB drücken Kondensatpumpe, Kondensatbehälter, Schlauch bzw. Elektroanschluß überprüfen. Läßt sich die Störung nicht beheben: Service anfordern.
Symbol blinkt	Solar-Speicherfühler defekt	keine Solarfunktion, Solarspeicher wird
Symbol blinkt	Solar-Kollektorfühler defekt	nur vom Kessel aufgeheizt Service anfordern
Symbol blinkt 	max. Speicherladezeit überschritten	Ladepumpe defekt oder zu große Warmwasserabnahme. Abwechselnd Speicher-/Heizbetrieb Service anfordern
Symbol blinkt	Fehler Ölstandgeber	Tank leer Unterbrechung vom Geber zur Regelung. Geber am Tank defekt

Vor der Inbetriebnahme zu beachten!



Je nach Heizungsanlage muß die sicherheitstechnische Ausrüstung durch einen Heizungsfachhandwerker geprüft werden.

Die Heizungsanlage muß vollständig mit Wasser gefüllt sein. Die Wasserqualität für Heizungsanlagen wird in Abhängigkeit von der Kesselleistung und der Betriebstemperatur der Heizungsanlage durch die DIN 2035 und die "Vd TÜV-Richtlinien für die Wasserbeschaffenheit bei Heißwassererzeugern in Heizungsanlagen" geregelt.

Anlagendruck beachten! Gegebenenfalls Wasser nachfüllen.

Keinesfalls Heizungswasser für Gebrauchszwecke entnehmen!

Prüfen, ob die Be- und Entlüftung des Aufstellraumes gemäß den örtlichen Vorschriften gewährleistet sind. Ölvorrat prüfen.



Die Luftzufuhr zum Heizkessel darf nicht behindert werden, **es besteht sonst Erstickungsgefahr**. Keine Gegenstände direkt an den Heizkessel stellen, sondern mindestens 20 cm Abstand halten. **Es besteht sonst Brandgefahr**.

Betanken nur bei ausgeschalteter Heizungsanlage

Nach dem Betanken einige Stunden warten bis die Heizungsanlage wieder in Betrieb genommen wird.

Füllen der Heizungsanlage

Am Kessel-Füll- und Entleerungshahn (KFE-Hahn) Wasserschlauch anschließen und Wasserhahn der Trinkwasserleitung öffnen. KFE-Hahn öffnen und Heizungsanlage mit mäßiger Fließgeschwindigkeit bis ca. 1,5 bar befüllen. Wasserdruck am Manometer ablesen. Anlage entlüften. Da Heizungswasser erst nach mehrstündigem Heizbetrieb vollständig entgast, ist ein Nachfüllen am Heizkessel erforderlich.

Anlage grundsätzlich gefüllt lassen - außer bei Frostgefahr.

Inbetriebnahme



Die erste Inbetriebnahme der Anlage hat ausschließlich durch den Ersteller oder einem von ihm benannten Heizungsfachhandwerker zu erfolgen.

Absperrventile der Ölversorgung öffnen.

Heizungsnotschalter einschalten.

Feuerungsautomat führt Selbsttest durch, wobei die Stör- lampe an der Regelung ca. 2 Sekunden aufleuchtet.

Regelung einstellen (siehe Rückseite und Bedienungsanleitung Regelung).

Achtung

Wasserstand bzw. Druck in der Heizungsanlage regelmäßig überprüfen, ggf. Wasser nachfüllen und entlüften.

Die Einstellwerte und Meßergebnisse sind in einem Protokoll zu dokumentieren.



Gemäß der 1. BImSchV ist die Inbetriebnahme der Heizungsanlage binnen 4 Wochen dem zuständigen Bezirks-schornsteinfegermeister anzuzeigen.

Außerbetriebnahme

Betriebsschalter ausschalten (Stellung 0).

Absperrventile der Ölversorgung schließen.

Brennerstörung

Diese wird am Brenner durch eine rote Kontrolllampe und an der Regelung durch das Symbol  und  angezeigt.

Zur Behebung der Brennerstörung, Entstörknopf am Feuerungsautomaten des Ölgebläsebrenners unter der Schalldämmhaube drücken.

Entstörknopf ATB an der Regelung drücken.

Kondensatpumpe, Kondensatbehälter, Schlauch und Elektroanschluß überprüfen.

Läßt sich die Störung nicht beheben Service anfordern.

Entleeren der Heizungsanlage

Entleeren der Heizungsanlage nur, wenn der Heizkessel außer Betrieb ist und das Heizungswasser auf ca. 40°C abgekühlt ist. Ansonsten besteht Verbrühungsgefahr.

Entleerungshahn am Heizkessel öffnen.

Heizkörperventile und Entlüftungsventile öffnen.

Jährliche Überprüfung durch den Schornsteinfeger

Anlage in Betrieb nehmen.

Abgastest durchführen gemäß Anleitung auf der Rückseite bzw. Bedienungsanleitung der Regelung.

Achtung

Wartung

Um eine zuverlässige und wirtschaftliche Funktion der Heizungsanlage zu gewährleisten, ist der Betreiber der Anlage verpflichtet, diese einmal jährlich von einem zugelassenen Heizungsfachhandwerker überprüfen und reinigen zu lassen. Während der Reinigung des Aufstellraumes ist der Heizkessel abzuschalten.

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag.